Rotlicht missachtet: 37-Jährige bei Unfall auf einer Kreuzung verletzt

Bei einem Zusammenstoß im Kreuzungsbereich Industriestraße/Fritz-Husemann-Straße ist am Mittwochmorgen (31.07.2024) eine 37-jährige Kamenerin leicht verletzt worden.

Gegen 8.40 Uhr wollte eine 48-jährige Fahrerin aus Werne von der Fritz-Husemann-Straße geradeaus in die Industriestraße fahren. Sie achtete nicht auf die Rotlicht zeigende Ampel und stieß auf der Kreuzung mit der von rechts kommenden, in Richtung Werner Straße fahrenden, Kamenerin zusammen.

Die Kamenerin verletzte sich bei dem Zusammenstoß und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 20 000 Euro. Für die Unfallaufnahme musste der Kreuzungsbereich kurzfristig gesperrt werden.

Infostand auf dem Wochenmarkt: Ehrenamtliche Seniorenhelfer klären auf

Auch jetzt zur Sommer- und Ferienzeit sind Taschendiebe im Kreis Unna unterwegs. Die Kreispolizeibehörde Unna gibt Tipps, wie Sie sich gegen die steigenden Trick- und Taschendiebstähle schützen können.

Zum Schutz gegen verschiedenste Formen des Betruges geben am

Donnerstag (01.08.2024) die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und Seniorenhelfer sowie Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kreispolizeibehörde Unna in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr wichtige Präventionshinweise. Der Infostand befindet sich auf dem Wochenmarkt.

Außerdem ist Landrat Mario Löhr, im Rahmen seiner Reihe „Landrat vor Ort“, mit dabei und steht den Fragen der Bürgerinnen und Bürger Rede und Antwort.

Typische Sommerdelle auf dem Arbeitsmarkt: Nur schwacher Anstieg in Bergkamen und Kamen

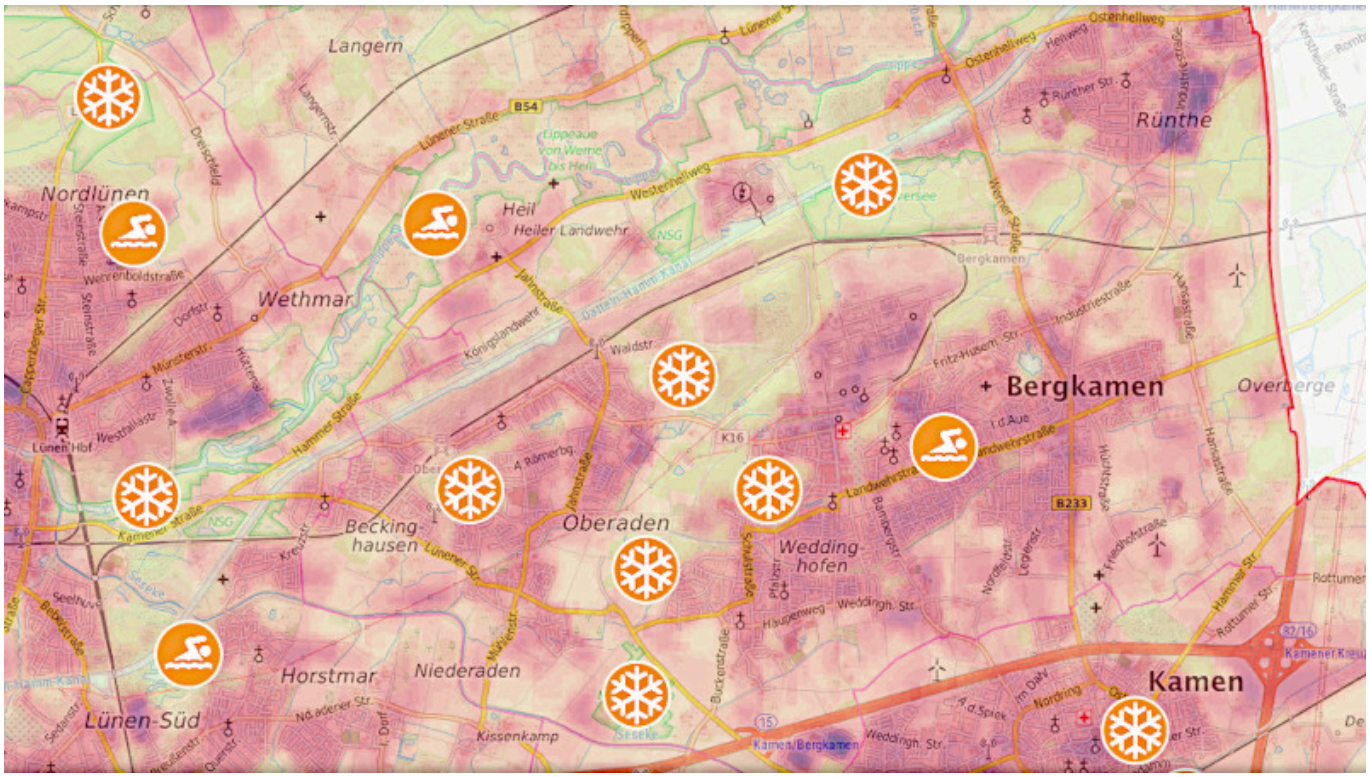
Im Kreis Unna erhöhte sich die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 399 auf 16.238. Im Vergleich zu Juli 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 641 (+4,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 7,5 Prozent und lag damit um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau.

„Im Juli ist es im Kreis Unna zur typischen Sommerdelle auf dem Arbeitsmarkt gekommen“, berichtet Agenturchef Thomas Helm und beschreibt: „Wie erwartet hat es einen deutlichen Anstieg an Arbeitslosen gegeben, und zwar über fast alle Personengruppen sowie beide Rechtskreise hinweg.“ Dass es im Sommer immer zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit kommt, hat laut Helm verschiedene Gründe: „Zum einen beenden viele junge Menschen ihre Ausbildung und tauchen dann übergangsweise in

der Statistik auf, sofern sie noch keinen Anschlussarbeitsvertrag haben. Zum anderen machen viele Arbeitgeber im Sommer Betriebsferien und lassen befristete Arbeitsverhältnisse auslaufen, bevor sie ab dem Herbst Neueinstellungen vornehmen. Dieser Anstieg gehört daher zum jahrestypischen Verlauf und ist zunächst nicht als Reaktion auf die Konjunktur zu verstehen.“ Die starke Nachfrage nach Arbeitskräften stimme den Arbeitsmarktexperten außerdem optimistisch, dass es im Herbst zu einem erneuten Abbau an arbeitslosen Menschen kommen werde.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In allen zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu.Den schwächsten Anstieg verzeichnete Kamen (+1,2 Prozent bzw. 21 auf 1.736). Danach folgenBergkamen (+1,5 Prozent bzw. 33 auf 2.273), Lünen (+1,6 Prozent bzw. 78 auf 4.844),Fröndenberg (+2,2 Prozent bzw. 13 auf 610), Selm (+3,0 Prozent bzw. 27 auf 922), Werne (+3,3Prozent bzw. 26 auf 816), Unna (+3,3 Prozent bzw. 67 auf 2.074), Schwerte (+3,8 Prozent bzw. 63auf 1.709), Holzwickede (+5,9 Prozent bzw. 27 auf 488) und Bönen (+6,1 Prozent bzw. 44 auf 766).

Geoservice zeigt kühle Orte in Bergkamen: Schutz vor Hitzewelle und heißen Tagen



Passend zur steigenden Temperatur bietet der Geoservice des Kreises Unna ab sofort eine interaktive Karte an, die kühlere Bereiche anzeigt, bei denen die hohen Sommertemperaturen etwas besser ertragen werden können. Diese Orte gibt es auch in Bergkamen, in den Wälder wie am Beversee, im Mühlenbruch oder im Römerbergwald. Abkühlung verspricht auch ein Sprung ins Wasser wie im Naturfreibad Heil oder im Hallenbad Bergkamen-Mitte.

Um die interaktive Karte aufzurufen, kann die Adresse www.geoservice.kreis-unna.de einfach in einem beliebigen Webbrowser eingegeben werden. Auf der Seite ist die Verknüpfung zu den „Kühlen Orten“ zu finden. Diese werden in der Karte mit einem Schneeflocken-Symbol gekennzeichnet. Auch Freibäder und Hallenbäder sind dort eingetragen. Durch das Anklicken der Symbole wird eine Adresse angegeben.

„Die Auswertung der kühleren Orte erfolgte mithilfe mehrerer vorliegender Aufnahmen des Satelliten Landsat 8 mit der ermittelten Oberflächentemperatur an verschiedenen Sommertagen“, so Dr. Sebastian Hellmann, Leiter des Bereichs Geodatenmanagement beim Kreis Unna. Auch diese Daten stehen

für das gesamte Kreisgebiet zur Verfügung.

Je grüner und nasser, desto kühler
Wer sich diese Karte genauer anschaut und mit einem Stadtplan oder einem Luftbild vergleicht, wird ein Muster erkennen: Je mehr Belaubung vorhanden ist, desto kühler ist die Fläche. Überwiegend zählen dazu Wälder, Parks und Friedhöfe mit altem Baumbestand. Auch Wasserflächen kühlen die Umgebung, dazu gehören Landschaften mit Bächen, Teichen oder kleinen Flüssen.

Versiegelte Flächen wie Plätze, Hallen oder Gewerbegebiete sind in Gegensatz heißer und bilden Hitzeinseln. „Wer der Hitze entkommen möchte, sollte diese Orte bei starker Sonne und hoher Temperatur nach Möglichkeit meiden“, so Hellmann.

Gute Beispiele für die kühlen Orte im Kreis Unna sind unter anderem das Naturschutzgebiet Heerener Holz in Kamen, der Kurpark Königsborn und der alte Westfriedhof in Unna, der Beversee in Bergkamen oder die Wälder bei Cappenberg in Selm. Dabei sind die markierten Orte groß genug, um genutzt zu werden und sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Nutzung des Geoservices soll für die Bürger und Bürgerinnen des Kreises Unna weiter ausgebaut werden. „Wir werden den Geoservice auch weiterhin sukzessive ausbauen und die interaktiven Karten dazu nutzen, interessante und aktuelle Themen mit Raumbezug der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, beispielsweise aus dem Bereich Klima und Klimaschutz“, bestätigte Martin Oschinski, Leiter des Fachbereichs Geoinformation und Kataster.

Weitere Karten des Geoservices des Kreise Unna sind unter www.geoservice.kreis-unna.de aufzufinden. PK | PKU

RTL Supertalente zu Gast beim Kulturpicknick in Bergkamen: Saisonabschluss mit Afrobatic



Das letzte Kulturpicknick dieser Saison trumpft mit einer einzigartigen Show nochmal richtig auf. Die Gruppe Afrobatic ist am Freitag, den 23.08.2024 um 18.30 Uhr im Römerpark Bergkamen zu Gast.

Seit über 10 Jahren tourt Afrobatic durch ganz Deutschland und Europa. Sie bereichern die Kulturbranche mit ihrem atemberaubenden Programm und begeistern damit Jung und Alt. Die Performance der Afrobatics ist ein einzigartiges und mitreißendes Event mit einer Kombination aus Sprung- und Partnerakrobatik, Jonglage, Contorsion, Trommel Livemusik und traditionellem Tanz. Die größtenteils aus Ghana stammende Künstlergruppe war bereits auf vielen Festivals und

Kulturfesten, wie auf dem größten Samba Festivals Europas, zu sehen. Im Jahr 2019 performte die Gruppe beim Fest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin. Ebenfalls waren sie im Jahr 2021 Teil der Show „Das Supertalent“ von RTL. Sie ergatterten 4 Ja’s der Jury rund um Yvonne Catterfeld.

Im Vorprogramm ist Herr Niels mit seinem Programm Physical Comedy am Start. Mit seiner außergewöhnlichen Körperbeherrschung und Bühnenpräsenz ist er international mehrfach ausgezeichnet und gehört zu den besten und gefragtesten Visual Comedy Acts. Er begeistert sein Publikum mit einer Mixtur aus Pantomime, Clown und Gummimensch. Mit sparsamer Mimik und höchst eigenwilliger Körpersprache jagt er Flaschen und taucht durch Nebelschleier.

Eine Anmeldung für das Kulturpicknick im Römerpark ist nicht nötig. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können ganz spontan vorbeischauen.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen
Weitere Infos unter: 02307/965-464 oder a.mandok@bergkamen.de

---

Gästeführungen am Sonntag: Overberge weiter erleben

Overberge ist heute es eine der bevorzugten Wohngegenden in Bergkamen, obwohl die Spuren der früher intensiver betriebenen Landwirtschaft und des Kohlebergbaus noch stark sichtbar sind. Südlich der Landwehrstraße findet ihr u.a. einen alten Friedhof, einige alte Höfe, das alte Dorfschulgebäude und ein Kriegsdenkmal.

Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Sonntag, 04. August 2024
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Malzers Backstube/ Werner Straße 140, Overberge
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Hunde willkommen
- Leitung: Michaela Strunk

Landrat in Bergkamen: Vor-Ort-Termin auf dem Wochenmarkt



Landrat Mario Löhr

Landrat Mario Löhr lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu Gesprächen ein: In der Reihe „Landrat vor Ort“ kommt der Verwaltungschef am Donnerstag, 1. August, nach Bergkamen. Zwischen 9.30 und 12 Uhr ist er am Kreis Unna-Stand auf dem Wochenmarkt und freut sich auf den Meinungsaustausch.

„Das Ohr nah an den Menschen zu haben, ist mir sehr wichtig“, so der Landrat. „Ob es um aktuelle Themen geht, um Fragen oder Probleme – ich bin gespannt, mit welchen Anliegen sich die Bürgerinnen und Bürger an mich wenden werden.“

In Begleitung des Bürgerbeauftragten
Als Unterstützung wird er den Bürgerbeauftragten und Büroleiter mitbringen. Außerdem im „Landrat vor Ort“-Team sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pressestelle und Azubis aus der Kreisverwaltung sowie der Bezirksdienst der Kreispolizeibehörde. PK | PKU

Wieliczka empfängt Bergkamener Delegation zu den Kinga-Tagen



Großer Andrang am Bergkamener Stand am Wchenende in Wieliczka.

Es ist bereits Tradition, dass die polnische Partnerstadt Wieliczka eine Delegation aus dem Bergkamener Rathaus zu den sogenannten „KINGA-Tagen“ – einem Stadtfest zu Ehren der heiligen Kinga, der Schutzpatronin der dortigen Bergleute – einlädt.

Unter der Leitung von Thomas Hartl, Leiter Zentrale Dienste, folgte am letzten Wochenende eine Abordnung dieser Einladung. An einem Informationsstand auf dem Fest wurde den Bürgerinnen und Bürgern von Wieliczka die deutsche Partnerstadt vorgestellt. Zudem gab es westfälische Spezialitäten zur Verkostung.

Darüber hinaus bot dieser Besuch die Gelegenheit, die anstehende Bürgerreise vom 04.-07. Oktober detaillierter zu planen. Die Anmeldefrist für die Fahrt endet am 15. August.

Zeugen gesucht: Zigarettenautomat an der Hochstraße gesprengt

Anwohner im Bereich der Hochstraße wurden in der Nacht zu Sonntag (28.07.2024) durch einen lauten Knall geweckt.

Gegen 2.40 Uhr hörte ein Zeuge das laute Geräusch und konnte vom Fenster aus einen deformierten Zigarettenautomaten erkennen. Personen im Umfeld des Automaten sah er nicht. Die hinzugerufenen Einsatzkräfte konnten im Rahmen einer Fahndung im Nahbereich auch keine verdächtigen Personen antreffen.

Der Automat wurde stark beschädigt, davor lagen Zigarettenschachteln und Bargeld. Ob die Täter etwas erbeutet haben, steht bisher noch nicht fest.

Weitere Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

17-Jähriger fährt mit Blaulicht auf dem Dach eines VW-Polos auf der

Industriestraße an Polizeistreife vorbei

Bei einer Verfolgungsfahrt auf der Industriestraße in der Nacht zu Dienstag bog der Verfolgte in einen Feldweg ab, landete im Graben und blieb auf dem Dach liegen. Ursächlich für die Verfolgung war ein VW Polo, der gegen 0.35 Uhr mit einem Blaulicht auf dem Dach an einem Streifenwagen vorbeifuhr. Die Einsatzkräfte fuhren hinterher und gaben Anhaltezeichen, die ignoriert wurden. Der Polo fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit davon und bog in einem Feldweg ab. Hier verlor der Fahrer die Kontrolle und landete schlussendlich im Graben.

Die Einsatzkräfte halfen dem 17-jährigen Bergkamener aus dem Fahrzeug. Nach einer Untersuchung im Rettungswagen konnte festgestellt werden, dass er unverletzt war. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen und sichergestellt. Da der Fahrer, der nicht die erforderliche Fahrerlaubnis besitzt, unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Zudem war der PKW nicht zugelassen.

Der Jugendliche, auf den jetzt ein Strafverfahren zukommt, wurde den Erziehungsberechtigten übergeben.

Kulturpicknick verwandelt den Römerpark in eine riesige

lebende Beat-Box



Notenlose Musikkunst im gut gefüllten Römerpark

Wolken und Regenprognosen: Nichts hält die Bergkamener davon ab, den Picknickkorb zu packen. Auch beim zweiten Kulturpicknick der Saison strömten am Freitag wieder Hunderte in den Römerpark und verwandelten die Arena samt Resten der Lagermauer in eine riesige Picknickfläche. Dabei gab es noch genug Muße, um das komplette Abendprogramm mitzugestalten.



5 Bälle fliegen spielend durch die Luft.

Denn es war wieder Mitmachen angesagt, diesmal auf ganzer Linie. Drop Bert war zwar ein alter Bekannter, kaperte diesmal aber mit der Loop-Station die Bühne und verwandelte alle Annäherungsversuche des Publikums in einen verrückten Hip-Hop-Mix inklusive Jonglage. Da war ganz und gar „Bergkamen in the house“, wenn Gebrabbel mit wenigen echten Worten, Kehlkopflauten, Gesang und Synchron-Jonglage auf die Bühne niederprasselten.



Leckerchen für das begeisterte Publikum – nicht nur musikalisch.

„Das ist echte Arbeit und es sieht nur so aus, als ob alles gleichzeitig stattfindet“, erläutert Drop Bert hinter den Kulissen. „Jeder Schritt wird ganz langsam und allein für sich einstudiert bis alle Elemente so dicht aneinanderrücken, dass es sich fast synchron anhört“, sagt er. Da verwandelt sich

auch schon mal „Morgen früh, wenn Gott will“ in einen fetzigen Mitmach-Renner unter dem Motto „I believe I can fly“. Zum Abschied gab es den ganz persönlichen Handschlag fürs Publikum inklusive Tänzchen und Cocktailklau.



Notenlos: ein vielseitiges Duo an Keyboard und Drums inklusive mechanischer Schreibmaschine.

Was danach kam, spielte sich auf einer ganz anderen Ebene ab. Die beiden Hauptakteure von „Notenlos“ bewegen sich ganz selbstverständlich gesanglich in allen Sphären und Tonlagen. Handwerklich bringen sie alles mit, um sowohl die Opernsparte als auch den Hard Rock zu bedienen. Dass daraus ein abendfüllender Mix entstehen kann, wenn ganz allein das Publikum das Sagen hat, stellten sie eindrucksvoll unter Beweis. Die Yellow Submarine verwandelt sich dabei so ganz ohne Noten in eine Reggae-Variante, die ganz selbstverständlich in Udo-Jürgens-Manier in „Hänschen klein“ übergeht. Egal ob Ballermann oder Techno: Kevin aus Buxtehude erlebte eine abgefahrene Geschichte – ebenso wie Walter, der Grashüpfer in der Westernhagen-Variante.



Notenlos gab alles.

Ein Konzept, das von der guten Laune und von der Kreativität des Publikums lebt. So verlor sich der Inhalt irgendwann zunehmend im Absurden und die Gespräche auf dem Gelände übertönten irgendwann fast das Geschehen auf der Bühne. Die muss inzwischen von einer kleinen Absperrung vor Begeisterungsübergriffen insbesondere durch das ganz junge Publikum geschützt werden. Denn die sind so fasziniert von Jonglage und lebenden Beat-Boxen, dass sie schon mal spontan auf der Bühne mitmachen wollen.

Das Kulturpicknick ist jedenfalls inzwischen längst ein Selbstläufer und ein absoluter Publikumsliebling mit stetigen Besucherrekorden. Da hat auch ein fulminantes Olympia-Eröffnungsspektakel in Paris keine Chance.